

Verkehrs- und Berufsbildendes Zentrum

Ausbildung • Umschulung • Weiterbildung



Wer wir sind ...

Die VBZ GmbH (Verkehrs- und Berufsbildendes Zentrum) ist vertreten an den Standorten Bremen, Hamburg, Rostock, Hannover, Laatzen und Kassel.

Wir sind TQ CERT zertifizierter Bildungsträger im Bereich Verkehr und Logistik.

Neben Kraftfahrer/in (LKW, Bus, PKW) hinaus bilden alle Standorte auch in den Bereichen Gabelstapler, Baumaschinen, etc. aus.

Alle Standorte besitzen die AZAV-Zulassung. Das bedeutet, dass wir von TQ CERT als Maßnahmeträger zertifiziert sind und somit auch Arbeitssuchende über die Agentur für Arbeit / JobCenter ausbilden können.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen kurz unser Angebotsportfolio dar. Für genauere Informationen stehen unsere freundlichen Mitarbeiter bereit!



VBZ GmbH in Zahlen:

- Bildungsträger in 6 Städten
- PKW (BMW, Opel,)
- KOM (Setra, Volvo, MAN)
- LKW (Volvo und DAF, Wechselbrücke, Sattel, MB Actros, Tieflader, Kipper, automatisiert u. handgeschaltet)

Auszug aus unserem Leistungsportfolio:

- Ausbildung Kraftfahrer/in (PKW, LKW oder Bus)
- Berufskraftfahrer/in Ausbildung (IHK-Abschluss)
- Ausbildung Gabelstaplerfahrer/in (Frontstapler, Schubmast, Schnellläufer, Ameise)
- Ausbildung Baumaschinenbediener/in (Bagger / Lader)
- Ausbildung Kranführer/in (Brücken-, Portal-, Turmdreh-, Automobil-, LKW-Ladekran)
- Ausbildung Ladungssicherung für verantwortliche Personen gem. VDI 2700
- Weiterbildung nach BKrFQG
- Beschleunigte Grundqualifikation „LKW“ und „Bus“
- Gefahrgutfahrer/in Schulung und Weiterbildung (Basis/Tank)
- Firmenspezifische Aus- und Weiterbildung (Hakenabroller o.ä.)

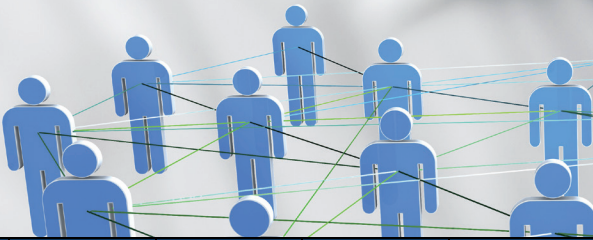
Für Sie und Ihr Unternehmen:

Kostenloser Qualifizierungsscheck

In kurzer Zeit ermitteln wir den Bedarf an Aus- und Weiterbildung für Ihr Unternehmen und entwickeln mit Ihnen gemeinsam einen optimalen Ausbildungsplan.

Komplettservice

Sollen Ihre Mitarbeiter Inhouse geschult werden, kümmern wir uns um die Formalitäten und das „drumherum“, von der gesetzlich vorgeschriebenen Abnahme Ihres Schulungsraumes.



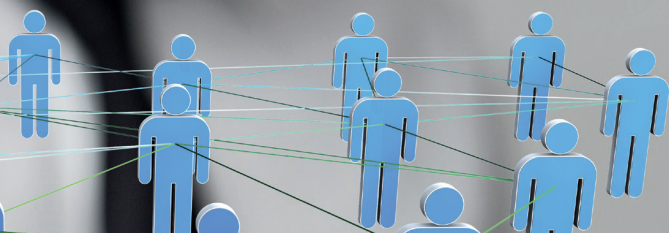
Förderprogramm	Bildungsgutschein	IFLAS	Individuelle Förderung	Bildungsprämie
Zielgruppe	Von Arbeitslosigkeit bedroht / Empf. ALG I. II	keinen Berufsabschluss, Berufsrückkehrer	Rehabilitanden z.B. nach einem Arbeitsunfall	gering Verdiener, 400,- € Kräfte
Bedingung	Förderfähige Maßnahme	Förderfähige Maßnahme	Förderfähige Maßnahme	Beratungsgespräch
Förderung	Fortbildungskosten	Fortbildungskosten	Fortbildungskosten	Fortbildungskosten
Lehrgangskosten-erstattung	100%	100%	bis zu 100%	50%, max. 500 €
Lohnzuschuss	Arbeitslosengeld	Arbeitslosengeld	nein	nein
Vergabe durch	Bundesagentur für Arbeit / Jobcenter	Bundesagentur für Arbeit / Jobcenter	Rentenvers./ Berufsgenossenschaft	Beratungsstellen

Immer auf dem neuesten Stand

Alle unsere Trainer und Fahrlehrer bilden sich regelmäßig fort. Somit bekommen Sie immer die aktuellsten Informationen und Neuerungen aus Ihrer Branche „frisch auf dem Tisch“.

Fördermittelmanagement

Die Bürokratie übernehmen wir für Sie: Sparen Sie sich wertvolle Zeit! Wir übernehmen den gesamten Bereich der Antragstellung und Verwaltung der Teilnehmerdaten.



Weiterbildung bei Kurzarbeit	WeGebAU		Aus- und Weiterbildung BAG
	Gering qualifizierte Kurzarbeiter	Arbeitsn. ab 45 Jahren aus kleinen und mittl. Unternehmen	Beschäftigte im Güterkraftverkehr
Kurzarbeit	keine Kurzarbeit	keine Kurzarbeit	keine Kurzarbeit, Maßnahmen nach BKrFQG
Kurzarbeitergeld, Fortbildungskosten	Lohnzuschuss, Fortbildungskosten	Fortbildungskosten	bis zu 70 % zuwendungsfähiger Kosten
bis zu 80%	100%	bis zu 100%	unternehmensbezogener Förderhöchstbetrag
60 - 67 % des fehlenden Nettos	bis zu 100% des Grundgehaltes	nein	Erstiftung Mehraufwand
Agentur für Arbeit	Agentur für Arbeit	Agentur für Arbeit	Bundesamt für Güterverkehr

Berufskraftfahrer - Qualifikationsgesetz

Kennen Sie das Berufskraftfahrer - Qualifikationsgesetz (BKrFQG), das am 01.10.2006 in Kraft getreten ist? Sollten Sie, wenn Sie LKW- oder Busfahrer/in, Spediteur/in oder Fuhrparkleiter/in sind oder in Ihrem Unternehmen LKWs oder Busse einsetzen. Seit 2008 gibt es eine gesetzliche Pflicht zur Weiterbildung! 2.Welle für (LKW- ab 11.09.2014 und Busfahrer/innen ab 11.09.2013

Wir bilden Sie bzw. Ihre Fahrer gemäß BKrFQG aus, damit Sie noch effizienter und gesetzeskonformer am Markt agieren können.

Überblick für LKW-Fahrer / innen:

- 1. Grundqualifikation:**
für Berufseinsteiger, deren LKW-Führerschein nach dem **10.09.2009** ausgestellt wurde.
- 2. Regelmäßige Weiterbildung:**
Alle 5 Jahr müssen LKW-Fahrer/innen eine 35-stündige Weiterbildung absolvieren. Die erste Weiterbildung musste bis zum **10.09.2014** abgeschlossen sein.
2.Welle für (LKW- ab 11.09.2014 und Busfahrer/innen ab 11.09.2013

Überblick für BUS-Fahrer / innen:

- 1. Grundqualifikation:**
für Berufseinsteiger, deren Bus-Führerschein nach dem **10.09.2008** ausgestellt wurde.
- 2. Regelmäßige Weiterbildung:**
Alle 5 Jahr müssen Bus-Fahrer/innen eine 35-stündige Weiterbildung absolvieren. Die erste Weiterbildung musste bis zum **10.09.2013** abgeschlossen sein.
2.Welle für (LKW- ab 11.09.2014 und Busfahrer/innen ab 11.09.2013

LKW Module (2.Welle)



Modul 1 :
Eco-Fahren, Das Perfektionstraining



Modul 2 :
Kontrollgeräte und Sozialvorschriften



Modul 3 :
Sicherheit im Fokus



Modul 4 :
Der Kunde im Mittelpunkt



Modul 5 :
Ladungssicherung optimieren

BUS Module (2.Welle)



Modul 1 :
Eco-Training - Alternative Antriebe



Modul 2 :
Der Kunde im Mittelpunkt



Modul 3 :
Sicherheit für Fahrgast, Fahrer und Gepäck



Modul 4 :
Lenk- und Ruhezeiten im Arbeitsalltag



Modul 5 :
Stress vermindern, Notfälle meistern

Gefahrgut-Transport (ADR)

Um gefährliche Güter zu transportieren, bedarf es bei Ihren Mitarbeiter/innen eines fundierten und gesicherten Fachwissens, sowie systematischen Trainings, um Gefahren bei der Beförderung von gefährlichen Stoffen auf der Straße zu vermeiden. Vom Basiskurs bis zur Fortbildungsschulung stehen wir Ihnen als kompetenter Partner zur Verfügung.

Basiskurs für Stück- und Schüttgut (Dauer: 3 Tage)

Die Schulung richtet sich an Fahrzeugführer/-innen, die gefährliche Güter in Versandstücken ab kennzeichnungspflichtiger Menge oder in loser Schüttung transportieren möchten.

Aufbaukurs Tank (Dauer: 2 Tage)

Die Schulung richtet sich an Fahrzeugführer/-innen mit gültiger ADR-Bescheinigung, die gefährliche Güter in Tankfahrzeugen, in Außentanks, in Tankcontainern, oder in Batterien-Fahrzeugen befördern möchten.

Fortbildungsschulung (Dauer: 1 Tag)

Die Schulung richtet sich an Fahrzeugführer/-innen, deren ADR-Bescheinigung abläuft, die aber am Tag der Fortbildungsprüfung noch im Besitz einer gültigen Bescheinigung sein müssen und diese für einen weiteren Gültigkeitszeitraum von 5 Jahren verlängern möchten.



Logistik

Wir schulen Ihr Personal passgenau und individuell, ganz nach den Bedürfnissen Ihres Unternehmens. Dies kann zum Beispiel folgende Punkte beinhalten:

Ausbildung an allen gängigen Flurförderzeugen

Inkl. BG-Unterweisung nach Ihren Vorgaben oder unserem Standardprogramm (Schubmast, Frontgabel, Schnellläufer und Hubwagen)



Ladungssicherung

Schon in frühen Jahren waren Fuhrleute stets bemüht, die ihnen anvertrauten Waren pünktlich und sicher an ihren Bestimmungsort zu bringen. Auch damals war Ladungssicherung schon ein Thema, was sich aus folgenden Zeilen entnehmen lässt:

„Die Ladung setzt eine eigene Wissenschaft und Geschicklichkeit voraus, von der sich der Fuhrmann doch auch einige Kenntnis zu verschaffen suchen muss, damit er nötigenfalls die Umladung selbst besorgen und sich, wenn selbige fehlerhaft oder locker ist, helfen kann. Der Unterricht darin muss praktisch sein, da sich schriftlich nichts darüber sagen lässt ...“

(Johann Preißler, Not- und Hilfsbüchlein für Fuhrleute zu Hause und auf der Reise, Ilmenau 1825)

Nun hat sich seit 1825 einiges geändert. Die Transporte sind in ihrer Durchführung schneller, weiter, schwerer und auch komplizierter geworden und der Anspruch an die Ladungssicherheit wächst dabei mit. Heute beschäftigen sich eine Vielzahl von Ingenieuren mit diesem Thema und haben in der Zeit beachtliches geleistet. Nun ist es für den einzelnen schwierig, den Überblick zu behalten bei den ganzen Gesetzen, Paragraphen und Richtlinien, permanenten Neuerungen und der damit einhergehenden großen Produktpalette von Ladungssicherungsmitteln.

Damit Sie oder aber Ihre Mitarbeiter den Überblick nicht verlieren, haben wir uns zur Aufgabe gemacht, sie optimal zu schulen! Mit modernsten Medien und top motivierten Ausbildern, werden Ihnen die Kniffe der Ladungssicherung in der Theorie, sowie in der Praxis auf unserer vollausgestatteten Ladungssicherungsbrücke, im Allgemeinen oder aber zielgerichtet auf Ihre Bedürfnisse vermittelt.

Baumaschinen

Wir schulen Ihre Baumaschinenbediener bedarfsgerecht und ausschließlich auf „marktüblichen“ Geräten renommierter Hersteller, die allesamt dem aktuellsten technischen Stand und natürlich den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften entsprechen.

Vollzeitkurs (10 Tage, förderungsfähig)

Neben dem intensiven theoretischen und praktischen Training, vermitteln wir dem Teilnehmer ein hohes Technikwissen sowie einen Exkurs in die Ladungssicherung und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft.

Schnellkurs (1 Tag)

Während des eintägigen Intensiv-Seminars erhält der Teilnehmer genügend grundlegendes Theoriewissen. Die BG-Unterweisung ist in dieser Maßnahme ebenfalls vorgesehen. Diese Maßnahmen eignen sich insbesondere für „Alte Hasen“, denen lediglich die Berechtigung zum Führen der Maschine fehlt, obwohl ausreichend Berufserfahrung vorhanden ist. Unumgänglich für Betriebe, die eine Zertifizierung nach DIN-ISO anstreben oder bereits haben. Den Schnellkurs führen wir gerne auch in Ihrem Unternehmen als Inhouse-Schulung durch; auch im Rahmen der vorgeschriebenen jährlichen Unterweisung gemäß §4 BGV A1.



Kran

Wir bieten Unterweisungen für Brücken- und Portalkrane, LKW-Ladekrane, Automobilkrane und Turmdrehkrane inklusive der erforderlichen Anschlägerausbildung.

Schnellkurs (1 Tag)

Diese Ausbildung ist speziell zugeschnitten auf erfahrene Kranführer ohne Berechtigungsnachweis. Es ist je Ausbildungstag möglich den Grundkurs (Brücken- und Portalkran) sowie einen Aufbaukurs (Automobil-, Lade- oder Turmdrehkran) zu behandeln.

Der Kurs wird in Kombination mit einem Berechtigungsnachweis für Erdbaumaschinen nach BGR 500 und Flurförderzeuge gemäß BGV D27 durchgeführt. Wir schulen ausschließlich auf „marktüblichen“ Geräten renommierter Hersteller, die allesamt dem aktuellsten technischen Stand und natürlich den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften entsprechen.



Gabelstapler

Neben unserer hausinternen Maßnahme „Gabelstaplerfahrer“, bieten wir auch Unternehmen unseren Service. Wir schulen Ihr Personal passgenau – individuell – ganz nach den Bedürfnissen Ihres Unternehmens.

Ausbildung an allen gängigen Flurförderzeugen

Inkl. BG-Unterweisung nach Ihren Vorgaben oder unserem Standardprogramm (Schubmast, Frontgabel, Schnellläufer, Hubwagen und Kommissionierer)

Theorie und Praxis in allen Bereichen

Wir schulen ausschließlich auf Geräten, die allesamt den technischen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften entsprechen. Neben einer intensiven theoretischen Unterweisung bieten wir einen großen Praxisanteil.

Vollzeitkurs (5 Tage, förderungsfähig)

Neben den intensiven theoretischen und praktischen Trainings, vermitteln wir dem Teilnehmer ein hohes Technikwissen sowie einen Exkurs in die Ladungssicherung und Bestimmungen der Berufsgenossenschaft.

Schnellkurs (1 Tag, Fortbildung)

Während des eintägigen Intensiv-Seminars erhält der Teilnehmer genügend grundlegendes Theorie- und Praxiswissen. Dieser Kurs ist auch als Inhouse-Schulung möglich.

Schnellkurs (2 Tage)

Während des zweitägigen Intensiv-Seminars erhält der Teilnehmer weitreichendes Theorie- und Praxiswissen. Dieser Kurs ist auch als Inhouse-Schulung möglich.

Jährliche Unterweisung

Die jährliche, gesetzlich vorgeschriebene, Unterweisung führen wir sowohl in unserem Hause, als auch gerne in Ihrem Unternehmen als Inhouse-Schulung durch.

Risk-Management

für Fuhrparks

Sind die Schadensquoten Ihrer Fahrzeugflotte zu hoch?

Hat Ihre KFZ-Versicherung die Beiträge erhöht oder vielleicht schon die Verträge gekündigt?

Wollen Sie Kosten einsparen?

Dann können wir Ihnen weiterhelfen!

- Oft hilft nur ein gezielter Blick von außen:
- Kommen bestimmte Schäden häufig vor?
- Brauchen Ihre Fahrer Unterstützung?
- Sind Ihre Fahrer ausreichend motiviert?
- Identifizieren sie sich mit Ihrem Unternehmen?
- Könnten Kosten gesenkt werden, z.B. durch wirtschaftlichere und vorausschauende Fahrweise?

Sprechen Sie uns an! Gerne erstellen wir Ihnen ein unternehmensbezogenes Konzept!

Interessant für:

- Unternehmen mit eigener Fahrzeugflotte (LKW, Bus oder PKW)
- Speditionen
- Kurierfirmen
- Kundendienste
- Busunternehmen



EURO 6 Norm

Euro - 6 Norm Nutzfahrzeuge sind teurer, schwerer und verbrauchen mehr Kraftstoff. Trifft dieses gängige Vorurteil der neuen Schadstoffnorm tatsächlich zu? Wir bringen unsere Erfahrung der ersten Schulungen in Ihr Unternehmen.

- Euro 6 Technik
- Wie viel sauber lohnt sich?
- Neue Topographische Getriebe
- (z.B. PPC o. I-See Technik)
- Kundenspezifische Ausbildung auf allen Fahrzeugmodellen

Seit dem 1. September 2014 gilt europaweit bei der Typprüfung für neue Pkw die Euro-6-Norm, die ab dem 1. September 2015 für alle neu zugelassenen Fahrzeuge bindend sein wird.



Fahrsicherheitstraining

(LKW & Bus)

Fahrsicherheitstraining in Notsituationen
Theoretischer und Praktischer Unterricht mit Erklärung
der Sicherheitssysteme Theorie und Praxis von ...

- Ausweichübungen
- Slalomfahrten
- Bremsübungen
- Bremsübungen auf der Gleitfläche
- Ladungssicherung
- Korrekte Sitz- und Spiegeleinstellungen



Berufskraftfahrer/in

(LKW & Bus) mit IHK Abschluss

Durch den allgemeinen „Fahrkräftemangel“ rückt die Ausbildung des Berufskraftfahrer/in in den Focus. Ausführliche und intensive Inhalte der Ausbildung schaffen einen Profi auf der Straße.

- Fahrzeugtechnik Fahrzeugbauarten und -baugruppen, elektrische Einrichtungen, Wartung, Pflege, Störungssuche
- Fuhrpark- und Transportmanagement
- Planung und Abrechnung, Fahraufträge
- Routenplanung/Transportoptimierung
- Erledigung von Fahraufträgen, Navigationssysteme, Verkehrsgeografie, Fahrtroutenoptimierung
- Ladungssicherung auf Nutzfahrzeugen
- VDI-Richtlinien 2700a, Zurrmittel, Zurrkräfte, Zurrmethoden, Sicherung der Ladeeinheiten, praktische Übungen
- Umweltschutz/Verkehrssicherheit
- wirtschaftliche Fahrweise, Gefahren im öffentlichen Verkehrsbereich
- Umgang mit Kunden
- Kommunikation, Stressbewältigung
- Lenk- und Ruhezeiten
- Bedienung und Auswertung digitales Kontrollgerät (DTCO), elektr. Geräte (OBU)
- Fahrperfektions- und Rangiertraining
- Betriebspraktikum
- Erwerb Fahrerlaubnis D/DE oder C/CE

Digitaler Tachograph

Was ist der digitale Tachograph?

Das digitale Kontrollgerät ermöglicht das Aufzeichnen, Speichern, Anzeigen, Ausdrucken und Ausgeben von tätigkeitsbezogenen Daten des Fahrers. Es besteht aus einem Weg-bzw. Geschwindigkeitsgeber und einer Fahrzeugeinheit. Für die Nutzung und Bedienung des digitalen Tachographen gibt es vier Kontrollgerätekarten: Fahrerkarte, Unternehmenskarte, Werkstattkarte und Kontrollkarte.

Welche Fahrzeuge müssen den Digital - Tacho nutzen?

Seit dem 1. Mai 2006 müssen europaweit neu zugelassene Nutzfahrzeuge über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht und alle Omnibusse mit mehr als neun Sitzplätzen mit einem elektronischen Fahrtenschreiber ausgestattet werden.

- Archivierung und Datenmanagement
- Zubehör
- Fahrerschulungen
- Unternehmensschulungen
- Gesetzliche Grundlagen
- Optimierung und bessere Ausnutzung der Lenk- und Ruhezeiten
- Leichtere Nutzerführung



Führerschein ab 7 Tage möglich...

Heute ist es vielen sehr wichtig das „Lebensprojekt Führerschein“ schnell hinter sich zu bringen, um dann flexibel und spontan die neue Mobilität nutzen zu können.



DRIVING ®

SCHOOL

**SCHNELL-
FAHRSCHULE**



**Führerschein
ab 7 Tagen...**

www.driving-school.de

VBZ Nord GmbH

Dornierstr. 2
30179 Hannover
Telefon: 0511 / 26 09 47 - 0
Telefax: 0511 / 26 09 47 - 88
info@vbz-hannover.de
www.vbz-hannover.de

VBZ GmbH Bremen

Arsterdamm 72a
28277 Bremen
Telefon: 0421 / 27 83 14 - 0
Telefax: 0421 / 27 83 14 - 88
info@vbz-bremen.de
www.vbz-bremen.de

VBZ GmbH Hamburg

Heidenkampsweg 32 (7. OG)
20097 Hamburg
Telefon: 040 / 23 68 71 - 68
Telefax: 040 / 23 68 71-88
info@vbz-hamburg.de
www.vbz-hamburg.de

VBZ GmbH Rostock

Rosa - Luxemburg Str. 25-26
18055 Rostock
Telefon: 0381 / 37 57 16 15
Telefax: 0381 / 37 57 16 16
info@vbz-rostock.de
www.vbz-rostock.de

VBZ Nord GmbH

NdL Laatzen
Birkenstr. 2
30880 Laatzen
Telefon: 0511 / 63 97 96 - 0
Telefax: 0511 / 63 97 96 - 66
info@vbz-hannover.de
www.vbz-hannover.de

VBZ GmbH Hamburg

NdL Kassel
Untere Königstr. 79 (5.OG)
34117 Kassel
Telefon: 0561 / 87 08 40 57
Telefax: 0561 / 87 08 40 59
info@vbz-kassel.de
www.vbz-kassel.de